

Tenor des Urteils

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Archer Daniels Midland Co. trägt die Kosten des Verfahrens.

(¹) ABl. C 84 vom 6.4.2002.

Urteil des Gerichts erster Instanz vom 27. September 2006 — Akzo Nobel/Kommission

(Rechtssache T-330/01) (¹)

(Wettbewerb — Kartelle — Natriumglukonat — Artikel 81 EG — Geldbuße — Artikel 15 Absatz 2 der Verordnung Nr. 17 — Leitlinien für das Verfahren zur Festsetzung von Geldbußen — Grundsatz der Verhältnismäßigkeit — Begründungspflicht)

(2006/C 294/86)

Verfahrenssprache: Niederländisch

Parteien

Klägerin: Akzo Nobel NV (Arnhem, Niederlande) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte M. van Empel und C. Swaak, dann Rechtsanwalt C. Swaak)

Beklagte: Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Prozessbevollmächtigte: A. Whelan, A. Bouquet und W. Wils als Bevollmächtigte im Beistand von Rechtsanwalt M. H. van der Woude)

Gegenstand der Rechtssache

Nichtigerklärung der Artikel 3 und 4 der Entscheidung C (2001) 2931 endg. vom 2. Oktober 2001 über ein Verfahren nach Artikel 81 EG-Vertrag und Artikel 53 des EWR-Abkommens (COMP/E-1/36.756 — Natriumglukonat) oder, hilfsweise, Herabsetzung der der Klägerin auferlegten Geldbuße

Tenor des Urteils

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Akzo Nobel NV trägt die Kosten des Verfahrens.

(¹) ABl. C 68 vom 16.3.2002.

Urteil des Gerichts erster Instanz vom 27. September 2006 — Jungbunzlauer/Kommission

(Rechtssache T-43/02) (¹)

(Wettbewerb — Kartelle — Zitronensäure — Artikel 81 EG — Geldbuße — Artikel 15 Absatz 2 der Verordnung Nr. 17 — Zurechenbarkeit eines Verhaltens gegenüber einer Tochtergesellschaft — Bestimmtheitsgrundsatz — Leitlinien für die Festsetzung von Geldbußen — Grundsatz der Verhältnismäßigkeit — Recht auf Akteneinsicht)

(2006/C 294/87)

Verfahrenssprache: Deutsch

Parteien

Klägerin: Jungbunzlauer (Basel, Schweiz) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte R. Bechtold, U. Soltész und M. Karl)

Beklagte: Kommission der Europäischen Gemeinschaften (Bevollmächtigter: P. Oliver im Beistand von Rechtsanwalt H. Freund)

Streithelfer zur Unterstützung der Beklagten: Rat der Europäischen Union, (Bevollmächtigte: E. Karlsson und S. Marquardt)

Gegenstand der Rechtssache

Nichtigerklärung der Entscheidung 2002/742/EG der Kommission vom 5. Dezember 2001 in einem Verfahren nach Artikel 81 EG-Vertrag und Artikel 53 EWR-Abkommen (Sache COMP/E 1/36.604 — Zitronensäure) (ABl. 2002, L 239, S. 18), hilfsweise Herabsetzung der mit dieser Entscheidung gegen die Klägerin verhängten Geldbuße

Tenor des Urteils

1. Die Klage wird abgewiesen.
2. Die Jungbunzlauer AG trägt ihre eigenen Kosten sowie die Kosten der Kommission.
3. Der Rat trägt seine eigenen Kosten.

(¹) ABl. C 97 vom 20.4.2002.